

Bekanntmachung.

Bei den in der Zeit vom 14. bis einschließlich den 25. November 1889 stattgehabten Erdmessen und Grundbesitz für die Stadtverordneter-Versammlung sind die Endverurtheile gemäß:

I. Für die Zeit vom 1. Januar 1890 bis Ende 1895

- A. von der III. Abtheilung: im 1. Bezirk: Seitenfabrikant Ed. Robert, ... 2. Dekorationsmaler Wilh. Janber, ...

B. von der II. Abtheilung:

- Procurerelbiller Hugo Schulze, Maurermeister Ed. Steinhaus, Kaufmann Louis Sachs, ...

C. von der I. Abtheilung:

- Kommersbacher Wilhelm Fetsch, Regierungsath a. D. Karl A. U. Gweiss, ...

II. Für die Zeit bis Ende 1891

- von der II. Abtheilung: Regierungsbauinspector Reimb. Knoch, ...

III. Für die Zeit bis Ende 1893

- von der III. Abtheilung: Gasthofbesitzer Carl Meise. Ferner sind in der Zeit vom 26. bis einschließlich 30. November cr. in Ausführung der beschlossenen und von der Justizbehörde bestätigten Erhebung der Zahl der Endverurtheile von 45 auf 51, auf die Zeit vom 1. Januar 1890 bis Ende December 1895 gemäß worden:

I. von der III. Abtheilung:

- im 3. Bezirk: Seitenfabrikant Hermann Saase, ...

II. von der II. Abtheilung:

- Privatdozent Dr. phil. Georg Baumert, Gymnasial-Dechant Dr. phil. Edmund Venediger, Zimmermeister Karl Waul.

III. von der I. Abtheilung:

- Banquier Emil Zschauer, Richter Wilhelm Koch, Rechtsanwalt Curt Gsch.

Geegen die Gültigkeit der Wahlen kann innerhalb zweier Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem stimmfähigen Bürger Anspruch bei der unterzeichneten Behörde erhoben werden. Halle a. S., den 30. November 1889. Der Magistrat. Stande.

Bekanntmachung,

betreffend die Zahlung der Kirchensteuer für den Parochial-Verband

Demnach die Zahlung der beschriebenen Kirchensteuer noch nicht geleistet ist, eruchen wir alle noch dazu verpflichteten Personen, dieselbe baldmöglichst, jedenfalls aber bis zum 15. December l. J., an die städtische Steuer-Receptr. Rathhaus, Zimmer Nr. 5, zu bewirken. Nach Ablauf dieser Frist werden die dann noch ausstehenden Beträge auf Kosten der Stämmigen im Wege des Zwangs-Vollstreckung eingezogen werden können. Halle (Saale), am 3. December 1889. Der Ausschuss: des Parochial-Verbandes der Stadt-Éphorie Halle a. S., V. Hilbenbaug i. A.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangs Vollstreckung soll das im Grundbuche von Gleichenstein Band XV Blatt 618 auf den Namen des Maurers Friedrich Weisberg zu Gleichenstein eingetragene, Auguststraße unter Nr. 49 belegene Hausgrundstück

am 21. Januar 1890 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden. Das Grundstück ist bei einer Fläche von 0,0444 Hektar mit 1202,00 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, bezügliche Abdruck des Grundbuchblattes, etwaige Abfügungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichts-Receptr. Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erscheher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Gebühren oder Kosten hinwärtens im Versteigerungs-Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzugeben, und falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufpreises gegen die berechtigigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Demjenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungs-Termins die Einwilligung des Versteigerten herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 1. Februar 1890 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 — veröffentlicht werden. Halle a. S., den 25. November 1889.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangs Vollstreckung soll das im Grundbuche von Gleichenstein Band XV Blatt 635 auf den Namen des Maurers Julius Buchs zu Gleichenstein eingetragene, in der Auguststraße Nr. 46 belegene Hausgrundstück

am 29. Januar 1890, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden. Das Grundstück ist bei einer Fläche von 0,0546 Hektar mit 970,00 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, bezügliche Abdruck des Grundbuchblattes, etwaige Abfügungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichts-Receptr. Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erscheher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Gebühren oder Kosten hinwärtens im Versteigerungs-Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzugeben, und falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufpreises gegen die berechtigigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Demjenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungs-Termins die Einwilligung des Versteigerten herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 30. Januar 1890, Mittags 12 Uhr,

an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 — veröffentlicht werden. Halle a. S., den 25. November 1889.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Kaufverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der verehelichten Eheleute Gertrude geb. Pöbke — in Firma G. Pöbke — zu Halle a. S., ist zur Befriedigung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 17. December 1889,

Vormittags 10 1/2 Uhr

vor dem königlichen Amtsgerichte hier, Vorstr. St. Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a. S., den 29. November 1889. Große Extrat. Gerichts-Schreiber des königlichen Amtsgerichts.

Bezugs-Verdingung

von 250 kg schwarzem Blankleder, 380 kg Fahlleder, 630 kg braunem Blankleder, 600 Stück Bezerteilen aus braunem Blankleder, 614 kg Gelbbrunnenleder, 2920 kg Maßlinienleder, 85 Stück gefärbtem und 7 Stück naturreinem Schafleder, 280 kg Schafleder, 520 kg Lammleder, 360 kg Woll u. Wunderriemchen aus Weiß- und Fettgerbleder, 250 kg Fettgerbleder, 270 kg Treibriemen, 690 kg Gummi in Blatten, 85 kg Feinstreifengummi, 2550 Stück Gummiringen zu Angulischlingen, 16250 Stück Gummiringen zu Wasserstands-ablesen, 10400 Stück Gummiringen zu Zug- und Stoß-Apparaten, 1300 Stück Gummiringen für Bauplanen, 1000 Stück Gerpente- u. Brenner, 800 Stück Gummiringen für Schaulinien der Victorialer, 2050 m Gummischlingen zu Gasleitungen, 315 m Gummischlingen zu Spulen, 272 Stück Gummischlingen zu Lampen, 29 m Gummi in Zellen, 21 Glas, 14 kg belegenem Spiegelglas, 2340 kg weissem Tafelglas, 1200 Stück Glasblenden, 750 kg Schmirgel, 88250 Bogen Schmirgelleinen und Schmirgelpapier und 13000 Bogen Glas- oder Sandpapier ist Termin am 18. December 1889, Vormittags 10 Uhr im Materialien-Bureau hier, Vorstr. 32, angelegt.

Bedingungen, Angebotsformular und Zeichnungen von dem letzteren

a. eine solche für Gummiringen zu Angulischlingen und Stoß-Apparaten, sowie für Gummischlingen zu Lampen b. eine solche für Glasblenden liegen baldmöglichst zur Einsicht offen, auch können die Bedingungen selbst Ansehensanfrage gegen vorherige Einzahlung von 90 und von je 40 f. mehr für jede der oben aufgeführten Zeichnungen durch uns bezogen werden.

In dem Anforderungsschreiben ist eine solche für Gummiringen zu Angulischlingen und Stoß-Apparaten, sowie für Gummischlingen zu Lampen, und zwei, welche Zeichnungen gewünscht werden.

Der Ausschreibung liegen die durch die Regier.-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Verwertung von Abfällen und Lieferungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde. Regier.-Blatt. 4. Wochen. Erfurt, den 22. November 1889. Materialien-Bureau der königl. Eisenbahn-Direktion.

Gafen- und Lagerhaus-Actien-Gesellschaft. Aktien a. d. Elbe.

Die Forderung von rund 3300 ehm Drucksteinen zu den Fundamenten soll einem oder mehreren geeigneten Unternehmern übergeben werden und bitten wir Angebote an unsere Geschäftsstelle — Cöthen, Bernburgerstraße — gelangen zu lassen.

Holz-Verkauf.

Im Selbstauß-Vertrieb der Höfen sollen

Montag den 9. Decbr. 10 Uhr

circa 130 Hekteln mit 15 m, 4 Hekteln mit 15 m, 5 Hekteln mit 11 m, 5 Hekteln mit 11 m, 5 Hekteln mit 11 m, 400 m Unterholzreisig an die Weichstädter Eisenwerk Verablung verkauft werden. Schenck-Str. 16, den 1. December 1889. Königl. Oberförster.

Mühlholz-Verkauf.

Nach dem Schluß Wasschens des Fortrieders Mühlendörfer sollen

Donnerstag den 12. December cr.

Vormittags 10 Uhr

im Gehäusen zu Möllendorf 1446 Stück Fichten bis 18 m lang und 83 cm stark mit 252,48 m, 240 Fichtenranke bis 12 m, 140 decgl. 2 bis 5 Cl., 3 m Fichten-Scheit, 22 m Fichten-Auswübel 1 Cl. und 18,5 m decgl. 2 Cl. meistbietend verkauft werden. Neu-Weichstädt, den 28. November 1889. Der Regierungsförster, Kühner.

Vorforderung der Pfand-Auction.

Mittwoch den 4. d. Wts. Nachmittags 2 Uhr an wird die Forderung der verfallenen Pfänder in einem Auctions-Lotale Brüderstraße 12 nach fortgesetzt.

Louis Kaatz,

gerichts. vereid. Verord. und außergerichtlich. Verord. Auctionator.

Haus

in Gleichenstein billig ver. alt. 22. März 16. H.

Ein Geschäftshaus mit Einfahrt,

Stallung etc., beste Lage in dieser Stadt, soll Familienverhältnisse halber bei eintiger Angelegenheit durch mich verkauft werden. Paul Zimmermann, Nordhausen.

Ein mittleres gangbares Geschäft, gleichviel welcher Branche, wird zu kaufen oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. M. 100 postlagernd Weimar.

Gehtäfts-Ausgleich

Ein altes rentables Material-Geschäft wird bei 6-7000 Mk. Anzahl möglichst in fl. Stadt bald zu kaufen gesucht. Nachweis. Lini. jedoch nicht unter 150000 Mk. jährlich. Offerten unter 2518 P. an d. Exp. d. Bta. erbeten.

Zur Verachtung!

3 Galvanischen Materialien Materialien-Geschäft die einzigen in beiden Dörfern nachweislich gute Geschäft 25-70 Hekteln. Auftr. zu verkaufen. P. Paul Zimmermann, Nordhausen.

Guts-Verkauf.

Ein Gut von ca. 600 Mrq. Weizen- und Ackerboden, 70 Morgen zweifelhafte Weiden soll verkauft werden. Grundbesitzvermögen 5500 Mk. Gut Gebäude u. gutes Inventar. Das Gut liegt 1/4 Meile von Stettin an der Stauffsee und je 1/2 Stunde u. 2 Bahnhöfen. Forderung der 9 fache Miete, zur Zahlung nach Uebereinstimmung mit dem Verkäufer. Verkauft durch Reuter Lorenz, Stettin, Gluckstraße 67.

Ein holltes Restaurant und Café

mit Spirituosenhandel u. ca. 4 Morgen Obst- und Gemüsegärten ist veränderungslos für Verkauf oder zu verpachten, 50 Minuten von Hildesheim entfernt. Offerten befördert die Expedition dieser Zeitung unter 2501 W.

Cashhof-Verkauf.

20 Min. u. groß. Gaubt u. Reichenstadt Thür. schön rentab. Cashhof mit 40 Mrq. Feld für 130,000 Mk. realisationsfähig unter 100,000 Mk. Auftr. an verk. Reichenstein 10,000 Mk. Off. u. O. P. 2 an die Geschäftsstelle d. Gen. Verwalt. Gera (Neuh.) erb.

Zu einer verkehrreichen Handelsstadt

Hirten ist ein Hundsgut betriebenes Materialwaaren- u. Pflanzungs-Geschäft mit guten Neben-branchen und feiner Kundschaft für ca. 28,000 Mk. zu verkaufen. Geht. Anfragen welche man unter 2530 G. in der Expedition dieser Zeitung in Verbindung.

Eine feine oberflächl. Wasser- mühle

in 2 Meilen von Gärten 16 Mrq. Weide und Wäldchen 45 Mrq. Acker II. Klasse, zwei Möhlen, ein Zehnpfund und Gatter- gitterwerk habe ich Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Preis 27,000 Mk. Anzahlung 6-8000 Mk. Es wird auch ein Gefällebesitz oder Gleichen- steiner Grundstücke getauscht.

Ein feines Cashhof mit zwei

Anzählen, 6 Mrq. groß. Garten 5 Mrq. Acker I. Klasse, habe ich Familienverhältnisse zu verkaufen. Preis 27,000 Mk. Anzahlung 6-8000 Mk. Es wird auch ein Gefällebesitz oder Gleichen- steiner Grundstücke getauscht.

Ein Cashhof mit Materialgech.

in einem großen Dorfe (3000 Einw.) habe ich mit komplettem Inventar zu verkaufen. Preis 14,000 Mk. Anzahlung 7000 Thaler aus I. Hypothek zu 4 1/2%, auf ein zweites Grundstück gekauft.

7000 Thaler zur I. Hypothek

zu 3 1/2-3 3/4% auf 75 Morgen Acker II. und III. Klasse gekauft. Näheres Alter Markt 32.

Mittleres Restaurant,

event. mit Laden, zum 1. Januar zu pachten gesucht. Offerten unter P. 5755 an die Expd. d. Bta.

Grundstücksverkäufe.

Ein Ackerbau a. 65 Morgen mit gr. Beschlücker a. 7500 Mk. ein Hofbesitz mit nach unten angebaute Pflanz. Landstr. m. f. g. Acker, Gebäuden u. Inventar zu 150000, 135000, 75000 u. 45000 Mk. mit 1/4 Mrq. zu verk. Näheres durch E. Reineick, Wittenberg, Cashhof 3. alt. Krone.

Sichere Existenz!

Solides, auf einschüßliches Einkommen-Ancill. Geschäft (Rechenmittel-Branche) mit wenigstens 2000 Mk. Jahresverdienst ist für 1100 Mk. besonderer Verhältnisse halber sofort oder Demüde zu verkaufen. Offerten unter R. 1100 an die Expedition d. Bta. stein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Ein Haus zu verkaufen

Halle a. S., Thanderstr. 3. Zu ertr. Gleichenstein, Eisenwegstr. 3.

Haus-Verkauf.

Ein Haus an belebter Straße, worin Restauration fast betrieben wird, ist bei 6-8000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Halle a. S., Auguststraße 13b, P.

H. Pauly.

Ein Hausgrundstück in Wörlitz-Gebiet der Leipzig, 6 Meilen entfernt ganz neu, an der Hauptstraße gelegen, mit Pflanzungen, Garten und schönem Hof, ist für 15000 Mk. bei 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. — Zwischen Freund und Wörlitz-Gebiet werden jetzt lauter Fabriken gebaut, wodurch der Ort an Reizung sehr zunimmt. Näheres durch Bernh. Gerhard, Leipzig, Dorotheenstr. 10.

Verhandlung mit Nebenartikeln

und sehr gut bedienter Buchhändler in feiner Geschäftslage ist mit sämtl. Inventar preiswert veräußert. Off. unter 2551 Q. bei die Expd. d. Bta.

Windmühlenverkauf

Mit vorzüglichem Mahlgang versehen 2 große Dörren, das Mahlgang wird gebracht, mit 3 Gängen, Wohnhaus u. Stall und 3/4 Morgen Areal ist für 2500 Thlr. zu verkaufen und mit 1000 Thaler sofort zu übernehmen. Welt längere Jahre unfindbar. Näheres O. Stötzner, Weichstädt, Kleine Burgstraße 9.

Sichere Existenz.

Wein in einer in Anhalt belagerten Stadt mit 34,000 Einw. seit langen Jahren besteht, als renommirtes, nachweislich blühendes Haus-Geschäft will ich früher oder später verkaufen. Off. bei. d. Exp. d. Bta. unter 2528 A.

Fortungsfahrer will ich mein

Grundstück mit Garten

verkaufen. Lage am Gymnasium. Nr. 105,000 Mark, Anzahlung 25,000 Mk. Off. Schriftl. unter P. 5755 an die Expd. d. Bta. N. 5. 2 Hauptstr. Halle a. S. N. 5. 2

Ein hübsch. mit Wohnhaus in

gros. Baubau gelegen, 15 Minuten von der Bahn, soll umständlicher für den Preis von 1000 Thaler verkauft werden. Auch kann baldmöglichst eine flotte, alleinige Wirtshaus mit guter Umgebung übernommen werden. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. 1591

Land mit Eisen-Verbindung

in der Gasse, erwartete Offerten mit Angabe der Größe, Tiefe, Streckenkant u. genaue Lage unter S. 5755 in der Expedition dieser Zeitung.

60,000 Mark

werden zu 4 1/2% Zinsen gegen Einlösung einer vorzüglichsten I. Hypothek an einem in Halle in der Nähe des Bahnhofs an drei Strohen gelegenen großen Grundstücke gekauft durch Rechtsanwalt Dr. Werthauer, Leipzig, Markt 13.

achthundert Thaler werden auf

ein Grundbuchsgrundstück. Näheres Kleine Wallstraße 5.

4000 Thlr. zu 4 1/2%

zu 4 1/2% Zinsen auf feine Hyp. zum 1. Jan. bis 1. März 1890 gekauft. Offerten u. H. 5746 befördert die Expedition dieser Zeitung.

3-9000 Mark II.

hypothetisch sichere Hypothek bei 76,000 Mk. Werth. und 2000 Mark Zinsen oder 14,000 Mk. Anzahlung 7000 Thaler sofort gekauft. Offerten unter S. 5750 an die Expedition d. Bta. erbeten.

5-6000 Mark

auf ein incantives fehr auf verlässliches Geschäftshaus sofort oder 1. Januar zu leihen gesucht. Offerten unter 2407 S. befördert die Exp. d. Bta.

Zu einem am weitesten

hypothetisch sichere Hypothekenschein über 6000 Mark sollen Verkauft für halber 3-4000 Mark mit Vorrecht vor der verbleibenden Summe abgetreten werden. — Selbstbestimmten belieben Abtreten an die Expedition dieser Zeitung unter 2488 J. abzugeben.

11000 Mark à 4 1/2%

zu sofort auf sichere Hypothek zu leihen gesucht und werden Offerten unter 2488 K. durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

12,000 Mark

als 2. hoch. Hypothek auf ein Grundbuchsgrundstück in der Stadt zum 1. Jan. 1890 zu 5% Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter 2528 W. an die Expd. d. Bta. erbeten.

